



Überblick

Land: Deutschland
Branche: Elektroindustrie
Mitarbeiter: 550

Unternehmen

Mitsubishi Electric ist in Deutschland seit 1978 vertreten. Die deutsche Tochter leitet hierzulande Vertrieb und Marketing der elektronischen Produkte.

Ausgangssituation

Mitsubishi Electric Deutschland setzte eine Vielzahl an Anwendungen ein. Um deren Verwaltung und Bedienung zu vereinfachen, konsolidierte das Unternehmen seine Applikationslandschaft auf zwei zentrale Systeme: SAP und eine Portallösung.

Lösung

Das Unternehmen führte zudem Microsoft Office SharePoint Server 2007 für das Daten- und Organisationsmanagement ein. Dieses Portal setzt Mitsubishi als zentrale technologische Plattform ein.

Nutzen

Mit Office SharePoint Server 2007 optimiert Mitsubishi Electric sein Organisations- und Datenmanagement. Damit beschleunigt das Unternehmen viele Geschäftsprozesse, gestaltet sie transparenter und reduziert Fehlerquellen, da Medienbrüche wegfallen. Das verbessert die Zusammenarbeit und senkt gleichzeitig die Kosten.

Thema: Collaboration und Automatisierung von Geschäftsprozessen (EAI)

Mitsubishi Electric baut Portal zu einer zentralen Plattform aus und optimiert so immer mehr Geschäftsprozesse

„Office SharePoint Server 2007 ist die Schaltzentrale für unser Datenmanagement. Das Portal beschleunigt logistische Prozesse und sorgt für eine höhere Integration der Backoffice-Aktivitäten.“

Tino Röpke, Manager IT und Organisation, Mitsubishi Electric Deutschland

Mitsubishi Electric Europe B.V. Deutschland sorgt hierzulande für Marketing und Vertrieb der elektronischen Produkte des japanischen Mutterkonzerns – einschließlich Kundendienst und Service für diese Produkte. Im täglichen Geschäftsbetrieb setzt die deutsche Niederlassung zahlreiche Anwendungen ein, etwa für Logistik, Vertrieb oder für operative Services. Dadurch hatten die Mitarbeiter immer wieder unterschiedliche Oberflächen vor sich, was Eingaben zeitaufwendig gestaltete und das Risiko von falschen Eingaben erhöhte. Um die Qualität und Performance des Datenmanagements zu verbessern, konsolidierte Mitsubishi Electric seine Applikationslandschaft auf zwei zentrale Systeme: auf SAP und auf eine Portallösung. Beide Systeme sind über Schnittstellen eng miteinander verbunden. Das Portal führt zahlreiche Lösungen auf einer Oberfläche zusammen und dient so als zentrale Plattform für das Daten- und Organisationsmanagement. Damit lassen sich Module für Intranet, Logistik oder Vertrieb einheitlich bedienen. Mitsubishi Electric konnte auf diese Weise Geschäftsprozesse effizienter gestalten.

„Mit Office SharePoint Server 2007 gestalten wir Prozesse transparenter und reduzieren Fehlerquellen, da viele Medienbrüche entfallen.“

Tino Röpke, Manager IT und Organisation,
Mitsubishi Electric Deutschland

Mitsubishi Electric ist ein weltweit führendes Unternehmen, das elektronische Produkte und Bauteile für industrielle Anwendungen und für viele Bereiche des täglichen Lebens herstellt. Das Unternehmen beschäftigt weltweit mehr als 100 000 Mitarbeiter. Geschäftsbereiche sind Airconditioning, Automotive, Electronic Visual Systems und Industrial Automation. Hinzu kommen Mechatronics CNC, Mechatronics, Fotovoltaik und Semiconductor. Beispielsweise produziert Mitsubishi Electric Klima- und Lüftungssysteme sowie Solarmodule und Wärmepumpen.

Seit 1978 ist der japanische Konzern mit rund 550 Mitarbeitern auch in Deutschland vertreten. Mitsubishi Electric Europe B.V. Deutschland übernimmt Marketing und Vertrieb der Produkte des japanischen Mutterkonzerns – einschließlich Kundendienst und Service für diese Produkte.

Portal als zentrale Plattform

Das Unternehmen betreibt in Deutschland eine konsequente IT-Strategie. Server und Betrieb der Software sind ausgelagert, die gesamte Applikationslandschaft konzentriert sich auf zwei zentrale Systeme, die eng miteinander verknüpft sind: auf SAP und auf die SharePoint-Technologie von Microsoft. Damit setzt das IT-Team von Mitsubishi Electric eines seiner Ziele stringent um, seinen Mitarbeitern zukünftig sämtliche Informationen und Funktionen in einem Portal bereitzustellen. Alle Lösungen für Intranet, Logistik, Vertrieb, Operational Services oder Produktdatenmanagement sollten unter einer Oberfläche zu erreichen sein. „Office SharePoint Server sollte die zentrale Plattform werden“, erklärt Tino Röpke, Manager IT und Organisation Mitsubishi Electric Europe B.V. Deutschland.

Konsequent durchgehalten

Diese Strategie treibt Mitsubishi Electric Deutschland seit einigen Jahren voran. Bereits 2006 hatte das Unternehmen Microsoft Office SharePoint Portal Server 2003 für das

Intranet installiert. Das Portal dient seitdem als Tool für Dokumentenablage und einfachere Zusammenarbeit. Gleichzeitig suchte das IT-Team ständig nach Möglichkeiten, das Organisations- und Datenmanagement weiter zu verbessern.

Folgerichtig migrierte Mitsubishi Electric Deutschland im Mai auf Microsoft Office SharePoint Server 2007. Federführend war der Microsoft-Partner trinedy GmbH. „Wir haben uns wegen der vielen neuen Funktionen für das Upgrade entschieden“, sagt Röpke: „Besonders die Mehrsprachigkeit und die Teamsites sind für uns nützlich.“

Das Intranet war das erste Modul, das Mitsubishi Electric in Deutschland auf Basis von Microsoft SharePoint realisierte. „Damit begann ein neues Paradigma bei der Ablage von Informationen“, erzählt Röpke. Während die Mitarbeiter vorher ihre Dokumente lokal in Verzeichnissen speicherten, geschieht dies in verschiedenen Bereichen bereits zentral. „Wir können damit in virtuellen Teamräumen gemeinsam an Dokumenten arbeiten, die themenbezogen verwaltet werden und über Metadaten vernetzt sind“, betont Röpke. Dadurch sind die Informationen transparenter, und der vorgesehene Personenkreis kann schnell auf Daten aus verschiedenen Quellen zugreifen. Dennoch existieren die Daten nur einmal im gesamten Dateisystem des Unternehmens.

Wie ein Portal wächst

Das Intranet ist mittlerweile zentraler Kommunikationspunkt und Informationsdrehscheibe bei Mitsubishi: Wenn die Mitarbeiter den Internet Explorer öffnen, erscheint das Intranet als Startseite. Dort finden sie aktuelle Informationen aus der Verwaltung und den einzelnen Abteilungen des Unternehmens.

„Dank des digitalen Schwarzen Bretts, der zentralen Dokumentenablage und der virtuellen Teamräume halten wir die Zahl der E-Mails unter Kontrolle. Somit arbeiten wir deutlich produktiver“, beschreibt Röpke

Transparente Prozesse: Mitsubishi Electric arbeitet laufend daran, Geschäftsprozesse in IT-Workflows abzubilden

Foto: Mitsubishi Electric Deutschland



Technik im Überblick

Microsoft Office SharePoint Server 2007

MOSS 2007 unterstützt als Serverlösung alle Intranet-, Extranet- und Webanwendungen im gesamten Unternehmen auf einer einzigen integrierten Plattform. Mitsubishi Electric nutzt Office SharePoint Server 2007 als zentrales Portal zum Daten- und Organisationsmanagement. Beispielsweise sind Module für Intranet, Logistik, Vertrieb oder Operative Services integriert. Dazu ist Office SharePoint Server eng mit dem SAP-System verknüpft.

Microsoft Internet Security & Acceleration (ISA) Server 2006

Diese Lösung sichert die IT-Umgebung von Mitsubishi Electric Deutschland gegen Gefahren aus dem Internet und ermöglicht den schnellen und sicheren Zugriff auf Daten und Anwendungen. Eine wichtige Funktion ist hier die personen-gebundene Authentifizierung über die Benutzerdatenbank Active Directory.

einen Vorteil des Office SharePoint Server 2007 (MOSS 2007).

Auch wichtige Operational Services für die Organisation des Berufsalltags laufen über Office SharePoint Server ab. Ein Beispiel ist der Meeting-Manager. Über ihn können Mitarbeiter Meetingräume buchen sowie das Catering bestellen und abrechnen. Dazu verbindet Mitsubishi drei Anwendungen über MOSS 2007: Microsoft Exchange Server 2003 zur Buchung der Meetingräume, das SAP-System zur Abwicklung der Cateringbestellung sowie das Bestellsystem des externen Cateringlieferanten. Dabei lassen sich auch gleich die Kostenstellen aus SAP einbeziehen.

SharePoint macht unsichtbar

„Office SharePoint Server 2007 vereint all diese Applikationen unter einer Benutzeroberfläche. Der Mitarbeiter bemerkt daher gar nicht mehr, welche Services er nutzt, wenn er ein Meeting anberaumt“, sagt Tino Röpke. Dadurch steigt die Akzeptanz des

Systems, zumal der Prozess viel schneller abläuft als zuvor.

Netter Nebeneffekt: MOSS 2007 verteilt die Details zum Meeting automatisch auf die Begrüßungs- und Informationsdisplays im Foyer und in der Meetingraum-Area.

Schnellere Prozesse in der Logistik

Das Logistikportal für Warenein- und -ausgang läuft ebenfalls über Office SharePoint Server. Hier werden die ein- und ausgehenden Waren zentral erfasst, gebucht und die Daten automatisch mit dem SAP-System abgeglichen. „Damit konnten wir die Prozesse in der Supply-Chain beschleunigen und die Kosten spürbar senken. Zudem steigt die Datenqualität, da wir im MOSS 2007 Medienbrüche vermeiden, was die Fehlerquote senkt“, erklärt Röpke.

Das Logistikmodul des zentralen SharePoint-Portals vereinfacht und beschleunigt nachgelagerte Aktivitäten in der Buchhaltung und im Controlling. „Auswertungen von

Weitere Informationen

Referenzkunde

Mitsubishi Electric Europe B. V.
Deutschland
Gothaer Straße 8
40880 Ratingen
Tel.: 02102 486 0
Fax: 02102 486 1120
E-Mail: pr@meg.mee.com
www.mitsubishielectric.de

Microsoft-Partner

trinedy GmbH
Holzmarkt 2a
50676 Köln
Tel.: 0221 99383500
Fax: 0221 99383511
E-Mail: info@trinedy.de
www.trinedy.de



Geschäftskundenbetreuung

Microsoft Deutschland GmbH
Konrad-Zuse-Straße 1
85716 Unterschleißheim
Tel.: 0180 5 672330*
Fax: 0180 5 229554*
E-Mail: btob@microsoft.com

*0,14 Euro/Min., deutschlandweit;
Mobilfunkgebühren können abweichen

Weitere Kundenreferenzen
finden Sie unter:

www.microsoft.de/kundenreferenzen

Kennziffern und Monats- beziehungsweise Jahresabschlüsse lassen sich jetzt schneller und einfacher erstellen“, betont Röpke. Das verbesserte Datenmanagement sei umso wichtiger, als Mitsubishi Electric im Rahmen der ICFR(J-SOX)-Compliance alle seine Geschäftsvorgänge exakt nachweisen müsse. J-SOX ist die japanische Variante des Sarbanes-Oxley Act.

SharePoint spart Arbeitsschritte

Im Bereich Visual Systems hat Mitsubishi Electric mithilfe der SharePoint-Plattform ein CRM-System entwickelt, das Kunden und Kontakte verwaltet. Dokumente, Listeneinträge und Aktionen sind hierbei kundenbezogen mit Stammdaten und Belegdaten aus dem SAP-System verknüpft. In einem weiteren Bereich lassen sich Produktkatalogstrukturen und Preislisten aus Materialstammdaten aus SAP generieren und final bearbeiten. „Da diese Vorgänge alle über die benutzerfreundliche SharePoint-Oberfläche ablaufen, spart sich der Mitarbeiter viele aufwendige Schritte, zudem lassen sich aufwendige Arbeitsergebnisse leichter wiederverwenden“, so Röpke.

Fortlaufender Ausbau

Gemeinsam mit der trinedy GmbH erweitert Mitsubishi Electric Deutschland sein Portal laufend um weitere Module. In Kürze nimmt das Unternehmen den J-SOX-Monitor auf der MOSS 2007-Plattform in Betrieb. Das Modul prüft, ob neue Prozesse und Geschäftsvorgänge noch mit den Regularien des J-SOX übereinstimmen. Das System informiert automatisch die zuständigen Verantwortlichen, die dann die Änderungen prüfen und freigeben können.

In Zukunft will Mitsubishi Electric weitere Applikationen für das Portal entwickeln, um Geschäftsprozesse zu optimieren. Geplant sind Module für die Bestellung des Bürobezugs und für die Personalabteilung, um das Bewerbermanagement zu verbessern. Letzteres würde das bestehende Modul für die Mitarbeiterjahresgespräche ergänzen. „Wir werden Office SharePoint Server 2007 als Schaltzentrale für unser Datenmanagement weiter konsequent ausbauen“, erklärt Röpke. „Dazu werden wir die Schnittstellen zu SAP erweitern und die Geschäftsprozesse noch stärker mit modernen IT-Lösungen effizient gestalten.“

Software und Services

- Microsoft Office SharePoint Server 2007
- Microsoft Windows Server 2003/2008 Standard/Enterprise
- Microsoft Internet Security & Acceleration (ISA) Server 2006

- Microsoft SQL Server 2005 Enterprise Edition
- Microsoft Exchange Server 2003
- Microsoft Office Professional 2003

Partner

- trinedy GmbH